

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Erlenbrunn vom 29.09.2022
im Sportheim des SV Erlenbrunn im Ortsbezirk Erlenbrunn

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Christiane Mattill

Beigeordnete

Herr Michael Maas

Mitglieder

Herr Klaus Peter Ballbach

Herr Marius Göller

Herr Niklas Kennel

Herr Peter Sommer

Frau Petra Windecker

Frau Dania Zimmermann

Protokollführung

Herr Robin Juretic

Gäste

Herr Christof Milek

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Frau Christine Rock

Herr Klaus Schneider

Herr Manuel Weber

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Deutsche Glasfaser – Vorstellung des Unternehmens und der Ausbaupläne
3. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 1 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende teilt mit, schriftliche Anfragen lägen nicht vor.

zu 1.1 Bürgeranfrage bezüglich des Ausbaus der Weidenstraße im Rahmen des Straßenausbauprogramms 2021-2025

Ein anwesender Bürger fragt an, wann der Ausbau der Weidenstraße erfolgen wird.

Bürgermeister Maas informiert, dass die Ausbaumaßnahme im Rahmen des Straßenausbauprogramms 2021-2025 erfolgt. Der Ausbau der Weidenstraße werde in zwei Schritten erfolgen. In einem ersten Schritt erfolge der Kanalausbau, bevor in einem zweiten Schritt der Ausbau der Straße erfolge. Beide Schritte werden aufgrund des zeitlichen Umfangs grundsätzlich in zwei getrennten Jahren durchgeführt. Bis wann mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme gerechnet werden könne, sei derzeit noch unklar.

zu 2 **Deutsche Glasfaser - Vorstellung des Unternehmens und der Ausbaupläne**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Milek von der Deutschen Glasfaser und übergibt das Wort an Bürgermeister Maas.

Bürgermeister Maas führt aus, dass mit der Glasfasertechnologie eine Möglichkeit vorhanden sei, um für den künftigen Breitbandbedarf gerüstet zu sein. Um den Breitbandausbau im Ortsbezirk Erlenbrunn verwirklichen zu können, benötige man jedoch die Bürgerinnen und Bürger. Denn der Bau der Leitungen erfolge kostenlos, sofern sich 33 % der Haushalte bis zum Ende der Nachfragebündelung Ende November für Glasfaser entschieden haben. Ein Ausbau sei innerhalb der nächsten 12 Monate anvisiert. Dies werde noch ein anstrengender Weg, man brauche aber zunächst die Bürger und Ortsbeiratsmitglieder als Multiplikator. Diese sollen für den Glasfaserausbau werben, um so den kostenlosen Ausbau des ca. 15-25 Millionen teuren Projekts realisieren zu können.

Sodann präsentiert Herr Milek von der Deutschen Glasfaser sein Unternehmen und die Ausbaupläne.

Er führt aus, dass man einen Ausbau mit offenen Direktanschlüssen plane. Zu einem späteren Zeitpunkt könne man sich dann den Anbieter aussuchen, sofern es zwischen diesen und der Deutschen Glasfaser Kooperationsvereinbarungen zur gemeinsamen Nutzung gebe. Anschließend gibt er einen Überblick über sein Unternehmen als führender Glasfaseranbieter mit entsprechendem Know-how und Erfahrung sowie über die Historie der Firma seit 2011 und der Fusionierung mit inextio im Jahr 2019. Man sei bundesweit im regionalen, ländlichen Raum vertreten und habe ab 2017 schon mehrere Auszeichnungen, unter anderem eine europäische Auszeichnung, erhalten.

Sodann erläutert er die Zeitscheine für den Ausbau in Pirmasens, beginnend mit der Nachfragebündelung am 03.09., den Informationsabenden von 12. – 14.09.2022 und dem Ende der Nachfragebündelung nach 12 Wochen am 26.11.2022. Pirmasens sei dabei in neun Polygone und insgesamt vier Gebieten unterteilt (Ost, Nord, West und Hengsberg). Man werde bei erfolgreicher Nachfragebündelung zwischen 15 und 25 Millionen investieren. Dies sei eine Chance für jeden Eigentümer oder Mieter, denn Glasfaser werde in Zukunft jeder benötigen. Anschließend erläutert er die Marketing-Maßnahmen seiner Firma. Hierzu zählen insbesondere Hohlraumplakate, Bauzaunbanner, das sogenannte Mailing (Flyer, Infobriefe), der Servicepunkt am Kaufland in der Zweibrücker Straße, lokale Aktionen mit Vereinen oder die sogenannte Gartenstecker-Aktion sowie die bereits erwähnten Informationsveranstaltungen. Er erklärt, dass seitens des Unternehmens die Bereitschaft für weitere Aktionen bestehe, wie beispielsweise Feste in Kooperation mit dem Ortsbeirat oder Vereinen.

Weiterhin präsentiert Herr Milek die Gründe für einen Glasfaserausbau. Er berichtet, dass die verbrauchten Datenvolumina stetig steigen. In den nächsten Jahren werden diese noch weiter sehr stark ansteigen, da die Technik nicht stehenbleibe und immer mehr Geräte an die Netze kommen. Als Beispiele sehe er hier vor allem den Bereich Smart Home mit Geräten wie z. B. smarte Kühlschränke, Heizungen, Rollläden und dergleichen. Deutschland sei im Bereich Breitbandausbau noch ein absolutes Ent-

wicklungsland mit lediglich 5,4 % Anteil Glasfaseranschlüsse an allen stationären Breitbandanschlüssen im Dezember 2020.

In Erlenbrunn gebe es noch keine Glasfaser, auch das Vectoring sei dies nicht, da die letzte Meile noch immer aus Kupfer sei. Daher habe sein Unternehmen eine Kooperation mit der Stadt Pirmasens zum Ausbau vereinbart.

Sodann beschreibt Herr Milek die Vorteile der Glasfasertechnologie, nämlich Leistungsstärke, Stabilität, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Abschließend teilt Herr Milek noch die Telefonnummer des Projektleiters vor Ort, Herrn Janko Lach mit: 0177/8741609.

Ortsbeirat Ballbach erkundigt sich, ob in dem Verteilerkasten an der Ecke Erlenbrunner Straße / Kreuzweg bereits Glasfaser vorhanden sei.

Bürgermeister Maas bejaht dies und teilt mit, dass die Hausanschlüsse allerdings aus Kupfer seien.

Ortsbeirat Ballbach fragt nach, ob von diesem Verteilerkasten die Glasfaserleitungen bis in Haus gelegt werden.

Herr Milek erklärt, es würde eine neue, externe Infrastruktur hergestellt werden.

Ortsbeirat Ballbach entgegnet, dass dies mit einem sehr großen Aufwand verbunden sei und alle öffentlichen Straßen entsprechend aufgerissen werden müssten. Er fragt nach, ob die Stadt die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten kontrollieren wird.

Bürgermeister Maas informiert, die Straßen und Gehwege würden mittels einer Frästechnik geöffnet werden, um die Glasfaserleitungen verlegen zu können. Er bestätigt, dass die Stadtverwaltung die ordnungsgemäße Durchführung überprüfe und auch eine Endabnahme erfolge.

Ein Bürger fragt nach, ob Häuser, die im rückwärtigen Bereich stehen, ebenfalls angeschlossen werden.

Herr Milek erklärt, sofern das Haus innerhalb des Polygons liege, würde dort ebenfalls eine Erschließung mit Glasfaser erfolgen. Dies müsse allerdings im Einzelfall nachgeschaut werden.

Der Bürger erkundigt sich nach den unterschiedlichen Vertragsmodellen.

Herr Milek informiert, im Schnitt kostet ein Internetvertrag 37,50 € im Monat. Die genauen Kosten seien allerdings von dem individuellen Vertrag und der gebuchten Datengeschwindigkeit abhängig. Die Kosten für einen TV-Empfang würden sich auf 15,00 € belaufen. Die Vertragslaufzeit betrage 24 Monate. Danach könne es eventuell etwas teurer werden. Ein Wechsel sei dann wahrscheinlich jedoch auch möglich. Gerne könne dies mit dem Projektverantwortlichen vor Ort, Herrn Lach nochmals durchgerechnet werden.

Ortsbeirat Ballbach fragt nach, bis wann der geplante Ausbau fertig gestellt sein soll und ob durch die Stadt eine entsprechende Fristsetzung erfolge.

Bürgermeister Maas informiert, eine Fristsetzung werde nicht erfolgen, allerdings liege es im Interesse aller, dass so schnell wie möglich ausgebaut wird.

Ortsbeirat Kennel erkundigt sich, wie genau die Arbeiten für den Hausanschluss erfolgen.

Herr Milek erläutert, die genaue Vorgehensweise werde mit dem jeweiligen Hauseigentümer vor Ort besprochen. Grundsätzlich werde allerdings eine unterirdische Leitung von der Grundstücksgrenze bis zum Haus verlegt. Der Hausanschluss erfolgt in der Regel im Keller- oder im Erdgeschoss.

Die Vorsitzende fragt nach, wie der aktuelle Stand der Nachfrage in Erlenbrunn sei.

Ortsbeirat Weber ergänzt, viele Bürgerinnen und Bürger würden die Informations-schreiben zum Glasfaserausbau als Reklame verstehen und deshalb direkt entsorgen.

Herr Milek informiert, aktuell stehe Erlenbrunn bei rund 9 %.

Ortsbeirat Ballbach teilt mit, es sei wohl die größte Hürde, die Bürger von der Notwendigkeit der Infrastruktur für die Zukunft zu überzeugen.

zu 3 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 3.1 Beantwortung von Anfragen

Die Vorsitzende berichtet, Beantwortungen von Anfragen lägen derzeit nicht vor.

zu 3.2 Informationen

zu 3.2.1 Tag der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger 2022

Die Vorsitzende informiert, der Seniorennachmittag 2022 finde am 16.10.2022, ab 14.30 Uhr im Sportheim des SV Erlenbrunn statt.

zu 3.3 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen seitens der anwesenden Ratsmitglieder werden nicht vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.40 Uhr.

gez. Christiane Mattill
Vorsitzende

gez. Robin Juretic
Protokollführer